

## Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch am 25. November 2010 im Hause des Bürgermeisters.

**Beginn der Sitzung:** 20.00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21.25 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Werner Petersen
2. Gemeindevertreterin Veronika Maaßen
3. Gemeindevertreter Werner Norden
4. Gemeindevertreter Kai Paulsen
5. Gemeindevertreterin Elke Jensen
6. Gemeindevertreterin Doris Petersen

### entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Karl-Friedrich Dethlefsen

### Ferner sind anwesend:

Norbert Strehlow, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene  
Norbert Plitzko, ehem. Bürgermeister Gemeinde Wisch

Bürgermeister Hans-Werner Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch. Er begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Jedoch soll der TOP 5 „Wegeangelegenheiten“ als nicht öffentlicher Teil behandelt werden und wird auf TOP 7 verschoben. Somit rückt der TOP 7 „Erlass der Haushaltssatzung 2010“ auf TOP 5 der Tagesordnung vor.

Somit ergibt sich folgende neue

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 31.08.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Erlass der Haushaltssatzung 2011
6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

### Nicht öffentlich:

7. Wegeangelegenheiten

### 1. Einwohnerfragestunde

Von ...\* wird gefragt, wie der Sachstand hinsichtlich der **Grabenverrohrung am Frowähr** ist. Bürgermeister Petersen wird dies unter TOP 7 erörtern und dann mitteilen.

### 2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 31.08.2010

Die Niederschrift über die 11. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen berichtet über folgende Angelegenheiten und Veranstaltungen:

- Im Haupt- u. Finanzausschuss des Amtes am 01.09. wurde berichtet über die **Kreisradwegebeschilderung**. Nur rd. 40 % der Schilder sind in Ordnung. Die Gemeinden sind für die Erneuerung und Säuberung zuständig. Die Husumer Werkstätten haben sich beim Amt für die Spende von 500 € bedankt. Es liegt ein Angebot der E.ON Hanse über eine Beteiligung der Gemeinden an einer Netzgesellschaft vor. Der elektronische Personalausweis wurde am 01.11. eingeführt. Dadurch sind dem Amt Mehrkosten i.H.v. 20.000 € entstanden, u.a. durch die Hard- und Software sowie Schulungskosten. Der LVB des Amtes hat in diesem Jahr sein 40.-jähriges Dienstjubiläum.
- Am 02.09. hat der Bürgermeister einen Präsentkorb zum **80. Geburtstag** von ...\* überreicht. Abens fand noch eine Informationsveranstaltung zum Thema Doppik im Hotel zur Treene statt.
- Am 04.09. wurde das Amtringreiten in Oldersbek durchgeführt.
- Am 08.09. wurde im Amt über den Sachstand zum Standort der **Diakonie** informiert. Es konnte bisher keine Einigung erzielt werden, ob der Standort in Ostenfeld oder in Winnert sein soll. Hierzu wurde nun ein Gremium gebildet. Es sollen die Kosten ermittelt werden für einen evtl. Neubau in Ostenfeld bzw. Sanierungs- und Umbaukosten in Winnert.
- Am 16.09. wurde in der Schulverbandsversammlung Friedrichstadt über die Schülerzahlen informiert. Zurzeit besuchen 154 Schüler die Grundschule und 33 Schüler die Förderschule in Koldenbüttel.
- Am 18.09. fand das Ringreiten in Wisch statt. Hier wurde auch die von der Gemeinde gestiftete neue Königsschärpe an ...\* überreicht.
- Auf der Bürgermeisterdienstversammlung im Kreishaus wurde am 28.09. über die Beteiligung der Kommunen an der S-H Netz-AG informiert. Weiterhin ging es um die Entwicklung des Fahrrad-Tourismus und das Kreis-Radwegenetz sowie über geplante Änderungen zur Amtsordnung.
- Am 02.10. wurde die Sport- und Jugendhütte in Ramstedt eingeweiht.
- Am 05.10. wurde der neue Aufenthaltswagen des Waldkindergartens im Lehmsieker Wald eingeweiht.
- Am 11.10. ging es im Treenehaus Schwabstedt um die Nutzungs- und Entgeldordnung der MZH. Die Erstellung der Ordnung wurde an den Koordinierungsausschuss übertragen.
- Auf der Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft „Unterlauf Treene“ am 15.10. wurde festgestellt, dass die Gemeinde keine unmittelbare Gemeindegrenze an der Treene hat und somit kein stimmberechtigtes Mitglied ist.
- Am 16.10. haben sich die Sportvereine des Kirchspiels mit Darbietungen in der MZH vorgestellt. Weiterhin wurde am 17.10. der erste Flohmarkt in der MZH durchgeführt.
- Auf der Jahreshauptversammlung am 21.10. des Fördervereins Diakoniestation Schwabstedt/Ostenfeld wurde mitgeteilt, dass zurzeit 135 Mitglieder im Verein sind.
- Am 22.10. war Kameradschaftsabend der FF Ramstedt/Wisch.
- Das Umsetzungskonzept für die Breitbandversorgung wurde in einer Veranstaltung am 01.11. den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden vorgestellt.
- Amtswehrführer Manfred Aberle berichtet, dass die Wehren für die Nutzung der Kreis-Feuerwehrzentrale Gebühren bezahlen sollen. Dies soll schnellstens mit dem Kreis geregelt werden, zumal die Gemeinden das Gebäude mitfinanziert haben.
- Am 10.11. fand das Regionalforum Energie in Viöl statt.
- Am 14.11. wurde der Volkstrauertag begangen.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Am 17.11. feierte ...\* Ihren 87. Geburtstag.
- Am 18.11 fand die Amtsausschusssitzung in Simonsberg statt. Es ging um den Nachtragshaushalt und Nachwahlen für den verstorbenen Dr. Andreas Bensel. Weiterhin berichtete Amtwehrführer Manfred Aberle, dass die Wehren für die Nutzung der Kreis-Feuerwehrzentrale Gebühren bezahlen sollen. Dies soll schnellstens mit dem Kreis geregelt werden, zumal die Gemeinden das Gebäude mitfinanziert haben. Hinsichtlich der **Breitbandversorgung** wird die Gründung eines Zweckverbandes als Betrieb gewerblicher Art vorgeschlagen. Die Durchführung in privatwirtschaftlicher Trägerschaft wird parallel nicht aus den Augen verloren. Geschätzte Kosten für die Ämter Eiderstedt, Nordsee-Treene, Viöl und Stadt Tönning betragen rd. 60 Mio. €. 80 % hiervon sind für den Tiefbau vorgesehen. Damit die Kosten für den Endnutzer im heutigen Kostenrahmen bleiben, ist eine Anschlussquote von 70 – 80 % erforderlich. Die Kommunalaufsicht ist am Prozess beteiligt. Für des Umsetzungskonzept entstehen dem Amt Nordsee-Treene zurzeit 10.000 €.
- Für die **Jugend- und Sporthütte** Ramstedt wurde eine Spende von 1.000 € für eine Tischtennisplatte von einer Partei übergeben.

Bürgermeister Petersen berichtet noch über folgende Anfragen und Schreiben:

- Aufgrund einer Anzeige hat die Gemeinde zusammen mit dem Ordnungsamt eine „**wilde Müllkippe**“ zwischen der Gemeinde Wisch und Rantrum gesucht. Es wurde jedoch nichts gravierendes gefunden.
- Am 26.03.11 soll die Müllsammelaktion Sauberes Schleswig-Holstein stattfinden.
- Die Freilichtbühne Holbek soll von der Aktiv-Region unterstützt werden.

#### 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Wegen der letzten Anfrage hinsichtlich der **Verwilderung des Weges im Schwabstedter Weterkoogs** hat der Bürgermeister mit dem Bau- und Wegeausschussvorsitzenden der Gemeinde Schwabstedt Kontakt aufgenommen. Die Frage der Zuständigkeit zwischen der Gemeinde Schwabstedt und dem Eider-Treene Verband ist noch nicht eindeutig geklärt.

#### 5. Erlass der Haushaltssatzung 2011

Norbert Strehlow erläutert die Haushaltssatzung sowie in Teilen den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2011.

Der Haushaltsplan wird im Ergebnisplan festgesetzt:

-	Gesamtbetrag der Erträge auf	92.500 €
-	Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	106.000 €
-	Jahresfehlbetrag von	13.500 €

Der Haushaltsplan wird im Finanzplan festgesetzt:

-	Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus lfd. Verw-Tätigkeit auf	91.500 €
-	Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus lfd. Verw-Tätigkeit auf	102.600 €
-	Gesamtbetrag d. Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €

Die Hebesätze müssen nach 10 Jahren wie folgt neu festgesetzt werden:

-	<b>Grundsteuer A</b>	von 270 % auf <b>310 %</b>
-	<b>Grundsteuer B</b>	von 270 % auf <b>310 %</b>
-	<b>Gewerbesteuer</b>	von 310 % auf <b>350 %</b>

Die Haushaltssatzung 2011 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

**6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Die Haushaltsabweichungen von den Haushaltsansätzen im Bereich der Haushaltsstellen

- 2810.67200 Schulkostenbeiträge für Gymnasiasten
- 4540.67200 Kostenanteile für Kindergärten
- 6700.54000 Bewirtschaftung der Grundstücke
- 9000.81000 Gewerbesteuerumlage

liegen alle in einem vertretbaren Rahmen. Sie sind gesondert nachgewiesen und begründet. Die Haushaltsüberschreitungen werden einstimmig genehmigt.

**Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung bittet der Bürgermeister nun den Zuhörer den Raum zu verlassen.**

**Nicht öffentlich:**

**7. Wegeangelegenheiten**

...

Bürgermeister Petersen stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über den Beschluss zur Grabenverfüllung und schließt um 21.25 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Mitarbeit.

---

Bürgermeister

Schriftführer